

Das **Seniorenforum der Wallfahrtsstadt Werl** vertritt die besonderen Belange und Interessen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Wallfahrtsstadt Werl. Ziel ist es, die Lebensqualität älterer Mitmenschen zu verbessern.

Es besteht seit über 20 Jahren, arbeitet ehrenamtlich, überparteilich, konfessionell unabhängig und ist keinen Weisungen gebunden.

Das Seniorenforum ist im 'Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Kultur' und im 'Planungs-, Bau- und Umweltausschuss' der Wallfahrtsstadt Werl vertreten.

Außerdem arbeitet das Seniorenforum im Arbeitskreis des Themenforums 'Aktiv im Alter' des Kreises Soest mit und ist Mitglied in der 'Landesseniorenvertretung NRW'.

**Ausführliche Informationen und Downloads finden Sie auf der Internetseite des Seniorenforums der Wallfahrtsstadt Werl:**  
[www.werl.de/rathaus - Seniorenforum](http://www.werl.de/rathaus - Seniorenforum)

Kontakt:

**Seniorenbüro der Wallfahrtsstadt Werl**

Angelika Bechheim-Kanthak

Hedwig-Dransfeld-Str. 23 - 59457 Werl

Telefon: 02922/800-5014

E-Mail: [angelika.bechheim-kanthak@werl.de](mailto:angelika.bechheim-kanthak@werl.de)



Wallfahrtsstadt  
**Werl**

Unterstützt durch:



Ihr Partner  
für lebendiges  
Lernen!



Wallfahrtsstadt  
**Werl**



# Seniorenforum der Wallfahrtsstadt Werl



senioren  
forum

der Wallfahrtsstadt Werl

Folgende Projekte werden aktuell vom  
**Seniorenforum der Wallfahrtsstadt Werl**  
organisiert, unterstützt und durchgeführt:

## ● JuleA – Jung lehrt Alt.

Im Projekt JuleA unterrichten Schüler/innen der 9. und 10. Jahrgangsstufe der Sälzer-Sekundar-Schule kostenlos und ehrenamtlich Interessierte der Altersgruppe 60 plus im Umgang mit PC, Laptop, Smartphone oder Tablet. Als Anerkennung wird den Schüler/innen das Ehrenamtszertifikat des Landes Nordrhein-Westfalen überreicht.



## ● Veranstaltungen

Für Senioren werden zu unterschiedlichen Themenbereichen, die diese betreffen, Veranstaltungen oder Workshops, teilweise auch in Kooperation, angeboten. Die Bereiche Gesundheit, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten sowie die Aufklärung über den Brandschutz wurden vorrangig behandelt.

## ● Notfallmappe/Notfallausweis

Das Seniorenforum der Wallfahrtsstadt Werl hat eine/n Notfallmappe/Notfallausweis erstellt, die jeder Mitbürger gut sichtbar in der Wohnung platzieren sollte. Im Notfall hat der Rettungsdienst so Zugang zu allen wichtigen Unterlagen.

Erhältlich ist die Mappe zum Selbstkostenpreis von 1,50 € in der Stadtinformation, Steinerstraße 2.

## ● Welt-Alzheimerstag

Demenz hat viele Formen und Gesichter. Um auf diesen Tag aufmerksam zu machen und das Thema vermehrt in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, findet im 2-jährigen Rhythmus eine Info-Veranstaltung statt. Weitere Sonderaktionen, hierzu zählen themenorientierte Referate oder Ausstellungen, vervollständigen das Angebot.

## ● Taschengeldbörse

Die Taschengeldbörse ist ein Projekt, bei dem „Jung und Alt“ voneinander profitieren. Durch Angebot und Nachfrage ist es möglich, dass Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren für ein Taschengeld kleinere Arbeiten (einkaufen, fegen, Laub zusammen harken, putzen...) erledigen.

Dieses Angebot ist nicht nur für Senioren gedacht!

Die Koordination übernimmt das Seniorenforum unter Telefon 02922/9275042 oder per E-Mail an: taschengeldboerse@werl.de

Folgende Projekte des  
**Seniorenforums der Wallfahrtsstadt Werl**  
sind in Planung:

## ● Vermittlung von Dienstleistungen:

### Lebensmittelversorgung in der Innenstadt/Serviceleistungen der Werler Kreditinstitute

Hervorgerufen durch organisatorische Umstrukturierung bei den Werler Kreditinstituten sowie durch das Schließen des letzten Lebensmittelgeschäftes in der Innenstadt stellt es sich für Senioren als schwierig dar, ihre Besorgungen in der von ihnen gewünschten Art und Weise zu erledigen. Um diesem entgegenzusteuern, hat das Seniorenforum mit den Dienstleistungsanbietern bereits Kontakt aufgenommen. Hierbei werden gemeinsame Lösungsmöglichkeiten für ältere Menschen gesucht.

## ● Serviceangebot: „Nette Toilette“

Werler Geschäfte, Cafés und Kneipen sollen für das Projekt „Nette Toilette“ begeistert werden, welches den Besuch der Toilette ermöglicht, ohne Gast des Geschäfts oder des Lokals sein zu müssen.

## ● Einrichtung eines „Reparatur-Cafés“

Das Seniorenforum arbeitet aktuell daran, ein „Reparaturcafé“ einzurichten. Das Angebot befindet sich in Vorbereitung.